



SEMINAR



Mittwoch, 11. September 2019, 10 bis 16 Uhr

Frankfurt School of Finance & Management, Ericusspitze 2-4, 20457 Hamburg, Raum „Alster“

Kosten: **320,- €** zzgl. 19 % USt (60,80 €) = **380,80 €** Gesamtbeitrag

Pflegebudget 2020

Das Seminar »Pflegebudget 2020« gibt einen Überblick zu den Vorgaben der Bundesebene zur Pflegepersonalkostenabgrenzung und zur Ermittlung des Pflegebudgets sowie Hinweise zur Abschätzung der Erlösveränderungen und -risiken durch das veränderte Vergütungssystem.

Anmeldung per Fax **040 / 25 17 36-40**

Vorname, Name

Krankenhaus/Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Die Anmeldung ist verbindlich.

Nach Eingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung inkl. der Rechnung.

Programm

Mit dem Pflegepersonal-Stärkungsgesetz wurde die Einführung eines Pflegebudgets vorgegeben und damit ein neues Finanzierungsinstrument für die Pflegepersonalkosten im Krankenhaus geschaffen. Daher bekommt die Steuerung der Bemessung des Pflegepersonals ab dem Jahr 2020 eine neue zusätzliche Komponente, die massive Auswirkungen auf die Finanzplanung der Krankenhäuser haben wird. Noch im Jahr 2019 sind wesentliche Weichenstellungen zu realisieren. Das Seminar befasst sich daher insbesondere mit den Vorgaben der Bundesebene aber auch mit den Erlösrisiken des veränderten Entgeltsystems.

Themen

Während des Seminars werden folgende Themen bearbeitet:

- Das Pflegebudget als neuer Verhandlungsgegenstand
- Be- und Abrechnung des neuen Pflegeentgeltwertes
- Droht eine Liquiditätslücke?
- Welche Katalogeffekte sind zu erwarten?
- Der Wirtschaftsplan 2020 – ein Blick in die Glaskugel
- Pflegepersonalkostenabgrenzungsvereinbarung - Die wichtigsten Regelungen im Überblick
- Herleitung der pflegebudgetrelevanten Kosten
- Konkretisierungen der Vertragsparteien auf der Bundesebene für die Pflegekostenermittlung und das Pflegebudget
- Strategische Überlegungen und mögliche Auswirkungen der Abgrenzungsvorgaben
- Die Pflege in der DRG-Kalkulation - Einschätzungen des InEK zur Ausgliederung der Pflege und zu den Folgen
- Sachkostenkorrektur und Ausgliederung
- Folgen der Ausgliederung der Pflege auf die Erlössituation
- Was passiert mit den pflegespezifischen Zusatzentgelten?
- Ermittlung der bisherigen Erlöse für die Pflege
- Möglichkeiten und Grenzen bei Nutzung der InEK-Matrix

Zielgruppe

Krankenhausleitungen, Geschäftsführungen, mit der Budgetverhandlung sowie Steuerung des Personaleinsatzes in der Pflege befasste Krankenhausmitarbeiter/innen

Referenten

Dr. Holger Bunzemeier, Roeder & Partner

Julia Wagner, Krankenhauszweckverband Rheinland e.V.

Anmeldung

Für die Anmeldung geben Sie bitte folgenden Link <https://www.hkgev.de/305/pflegebudget-2020.html> in Ihren Browser ein oder melden Sie sich mit dem obigen Anmeldeformular bei der HKG Health Services an.

Details der Teilnahmebedingungen entnehmen Sie der HKG Internetseite unter <http://www.hkgev.de/teilnahmebedingungen.html>.

Kontakt

Jana Altmann
HKG Health Services
Tel: 040 / 25 17 36-13
E-Mail: healthservices@hkgev.de